

Herrn Oberbürgermeister Andreas Mucke

Antrag

Es informiert Sie Ursula Albel
Anschrift Rathaus Barmen
 42275 Wuppertal
Telefon (0202) 563 66 77
Fax (0202) ratsfraktion@dielinke-wuppertal.de
E-Mail
Datum 04.12.2018
Drucks. Nr. **VO/1096/18**
 öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
17.12.2018	Rat der Stadt Wuppertal
12.12.2018	Hauptausschuss

Rekommunalisierung von Reinigungsdienste

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
der Rat der Stadt Wuppertal möge beschließen:

Der Rat der Stadt Wuppertal fordert die Verwaltung auf, zu prüfen, unter welchen Bedingungen eine Rekommunalisierung der Reinigungsdienste der Stadt durchgeführt werden kann.

Begründung:

Im Reinigungsgewerbe überwiegen unsichere Minijobs, die zu einem großen Teil von Frauen ausgeführt werden. Für diese Frauen bedeutet dies eine unzureichende Absicherung im Alter. Für die Auftraggeber gibt nur wenig Kontrollmöglichkeiten der Reinigungsqualität. Ebenso fehlen Prüfmöglichkeiten zur Einhaltung von Sozialstandards.

Eine Rekommunalisierung der Reinigungsdienste gibt der Stadt die Möglichkeit direkt auf die Arbeitsbedingungen der Reinigungskräfte einzuwirken und diese abzusichern. Ziel der Rekommunalisierung sollen bessere und gerechtere Arbeitsbedingungen sein.

Mit freundlichen Grüßen

Gunhild Böth

Gerd-Peter Zielezinski

Fraktionsvorsitzende der Ratsfraktion DIE LINKE

Klaus Jürgen Reese

Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion

Ralf Wegener

Bettina Lünsmann

Vorsitzender der Ratsgruppe Allianz für Wuppertal